

„Fabriksquell“ am Birkenbusch bei Frimmersdorf

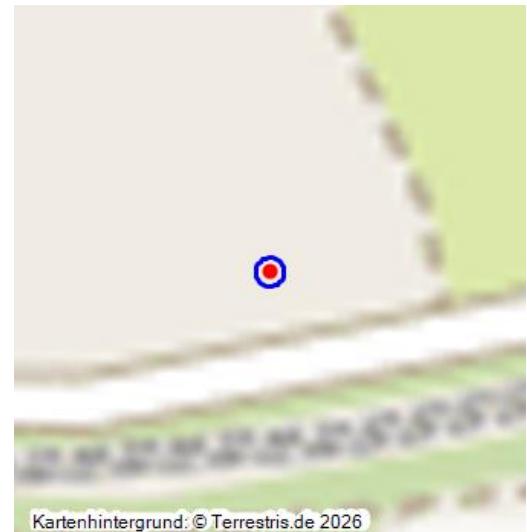
Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Grevenbroich

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



An einem Feldweg in der Ortschaft Frimmersdorf gegenüber dem so genannten Birkenbusch, der zum Südwestabhang der Braunkohlenbraumhalde Vollrather Höhe führt, entsprang bis etwa um 1960 eine Quelle, die im Volksmund „Fabriksquell“ genannt wurde.

Der Hinweis stammt von dem Landwirt Michael Henk aus Grevenbroich-Fimmersdorf (1991).

(Stefan Kronsbein, 2015)

Literatur

Kronsbein, Stefan (1991): Quellen am unteren linken Niederrhein - ein natur- und kulturgeschichtlicher Beitrag. In: Klostermann, Josef; Kronsbein, Stefan; Rehbein, Hansgeorg (Hrsg.): Natur und Landschaft am Niederrhein - Naturwissenschaftliche Beiträge. Festschrift zum 80. Geburtstag von Dr. Hans-Wilhelm Quitzow, (Niederrheinischer Landeskunde. Schriften zur Natur und Geschichte des Niederrheins, Band X.) S. 349-429. S.418, Krefeld.

„Fabriksquell“ am Birkenbusch bei Frimmersdorf

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Ende 1960

Koordinate WGS84: 51° 03' 3,3 N: 6° 35' 14,26 O / 51,05092°N: 6,58729°O

Koordinate UTM: 32.330.897,22 m: 5.658.256,65 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.541.225,00 m: 5.657.475,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Stefan Kronsbein (2015), „„Fabriksquell“ am Birkenbusch bei Frimmersdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-120153-20150329-24> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

